

Zurückgekehrt vom Grabe unserer theuren Gattin und Mutter sage ich allen Bekannten und besonders meinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für die reichen Blumen Spenden und Begleitung zur letzten Ruhestätte meines herzlichsten Dank.

In unerwartetem und reichem Maasse ist uns bei dem Tode unseres lieben Vaters so viel Theilnahme bewiesen worden, daß wir uns veranlaßt fühlen, hiermit unseren aufrichtigsten, herzlichsten Dank auszusprechen.

Ich sage Ihnen allen meinen innigsten Dank für Ihre freundliche Theilnahme, die Sie bei meines Vaters Begräbnis bewiesen haben.

Dank für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme, welche uns bei dem Tode unseres lieben Kindes Friedrich zu Theil geworden sind, unsern herzlichsten Dank.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 20°.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Donnerstag: Sauerkraut mit Schweinefleisch, von 11-1 Uhr. Der Vorstand, Weinoldt.

Nachtrag.

Kreipzig, 4. April. Ueber das Gesecht am Sonntag zwischen den Truppen der Regierung von Versailles und der Pariser Nationalgarde ist heute noch folgendes Telegramm eingelaufen: Compiegne, 3. April Abends. Die soeben erschienenen französischen Abendzeitungen vom 3. April sagen: Das Hauptgesecht fand im Süden bei Chantillon und Fontenay aux Roses statt.

Justiz. Ein zweites Decret verfügt die Trennung der Kirche vom Staate und Aufhebung des Cultus-Budgets; ebenso erklärt das Decret das Vermögen der religiösen Gesellschaften für National-Eigentum.

Handel und Industrie.

In Berlin gründen Wiener, Frankfurter und Berliner Firmen nach Wiener Muster eine „Wechslerbank“. Es ist die Absicht davon das Wechselgeschäft von Jacquier & Recorvis anzutauschen.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 4. April. (Eröffnungscourse.) Oesterr. Credit-Actien 145 1/2, Oesterr.-Franz. Staatsbahn 217, Lombarden 96, Amerikaner 97 1/2, Italiener 5 x Anleihe 53 1/2, Rumänier 7 1/2, x Anleihe 43 1/2, Galizier Carl-Ludwigsb. 103 1/2, Oesterr. 1860er Loose - Wien-Windener Loose 94, Schatzscheine - Bundesanl. - Markt.

Königs, 8. Tendenz: matt. - Spiritus loco 16 Tlir. 20 Sgr., per d. Monat - Mai 16 Tlir. 29 Sgr., Juni 17 Tlir. 3 Sgr., Juli - August - Tlir. - Sgr., Aug. - Sept. 17 Tlir. 28 Sgr., R. 11. Tendenz: matter. - Rüböl loco 26 1/2 S., per d. Monat - Mai 26 1/2 S., per Juni 26 1/2 S., pr. Sept. 26 1/2 S., per Oct. 26 1/2 S. R. 16. Tendenz: fest. - Hafer per April - Mai 50 1/2 S., per Juni - Juli 50 1/2 S.

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 4. April. Se. Maj. der Kaiser hatte heute Morgen eine längere Unterredung mit General von Goben, welcher auf einen Tag von Amiens hier eingetroffen ist.

Trotz der erlittenen Schlappe scheint aber doch die Partei der Pariser Commune die Ausführung ihres Plans, gegen Versailles zu rücken, nicht aufgegeben zu haben. Die Agentur Havas meldet aus Paris, 3 Uhr Nachmittags: Die Nationalgarde, welche beim Mont Valerien gebete Stellung genommen hatte, griff heute Morgen die Versailleser Truppen von den Höhen vor Saint Cloud aus an und ging über Serres, Pelleuse und Belleury vorwärts.

Der Deutsche Börsen-Versicherungsgesellschaft in Frankfurt a. M. vertheilt 30 % der geleisteten Einzahlung als Dividende.

Berlin, 4. April. Bergisch-Mark. Eisenbahn-Actien 116 1/2, Berlin-Anhalt. 208, Berlin-Görlitzer 63 1/2, Berlin-Potsdam-Magde. - Breslau-Freiburger 107, Rhein-Wind. 133 1/2, Gosel-Deister - Galizier Carl-Ludwigsb. 103 1/2, Pöbau-Rittauer 73, Mainz-Ludwigsb. 142 1/2, Magdeburg-Leipziger 178, Magd.-Halberst. 118 1/2, Oberschl. Lit. A. 172 1/2, Oesterr.-Franz. Staatsb. 218 1/2, Rechte Oberufer - do. St.-Prioritäten - Rhein. 120, Lombarden 96 1/2, do. 3 x Prioritäten - Thüringer 133 1/2, Böhm. Westb. 103 1/2, Preuss. Staats-Schuldheine 3 1/2 x 52 1/2, do. do. 4 1/2 x - do. Consol. 94 1/2, Sächsische Anleihe - Bundesanl. 100, Schatz-Anweisungen 99 1/2, Italien. 5 x Anleihe 53 1/2, Oesterr. Papier-Rente - do. Silber-Rente 55 1/2, do. Loose von 1860 76 1/2, Russ. Präm.-Anl. - do. Vohen-Credit - Rumänier 7 1/2 x 44 1/2, Amerikaner 97 1/2, Darmst. Bank 131 1/2, Genfer Bank - Gener. Credit - Leipziger Credit 116 1/2, Oesterr. do. 146 1/2, Sächs. Bank 131, Sächs. Hypotheken-Bank - Weimar. Bank 97 1/2, Oesterr. Bank-Noten 81 1/2, Russische Bank-Noten 79 1/2 - Wechsel. Amsterdam l. S. 142 1/2, do. 2 M. 141 1/2, Hamburg l. S. 150 1/2, do. 2 M. 150 1/2, London 3 Mon. 6.22 1/2, Paris 2 Mon. - Wien 2 Mon. 80 1/2, do. kurz 81 1/2, Frankfurt a. M. 2 Mon. 56.22, Petersburg l. S. 87 1/2, do. 3 M. 86 1/2, Bremen 8 T. 110 1/2, Warschau l. S. 79 1/2, Belgische Bankl. kurz 80 1/2, do. lang 80, Napoleonsd'or 5.11 1/2.

Paris, 3. April, Morgens. Die Commune hat eine Proclamation erlassen, in welcher es heißt: Die Regierung von Versailles hat uns angegriffen. Da sie auf die Armee nicht rechnen konnte, so hat sie die Zwaen Charettes, die Bretonen Trochu's und die Gendarmen Valentin's gegen uns entfendet und Neuilly bombardirt. Unsere Aufgabe ist es, die Stadt zu schützen. Wir rechnen auf Eure Hilfe. Während der Nacht hat unausgesezte Bewegung geherrscht. Die Bataillone der Commune haben mit Ambulanzen in der Rue Rivoli, auf den Champs Elysees und in der Nähe der Anceinte campirt.

In der am 28. April einberufenen Generalversammlung der Hessischen Ludwigsbahn kommt auch ein Antrag auf Bewilligung einer Million Tlir. für Doppelgleise u. s. w. zur Beratung; desgleichen ein Antrag auf Fortsetzung der Odernalbahn bis Hanau und von Erbach bis Vöhringen.

Die am 20. März in Dresden stattgefundene Generalversammlung der Ketten-Schleppschiffahrt der Oberelbe hat eine Dividende von 2 1/2 % declarirt.

Zwischen der Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft und der Österreichischen Regierung ist der Vertrag über das Garantieverhältnis, vorbehaltlich Zustimmung des Reichsrathes, aufgelöst worden.

Die Dividende der Stettiner Speichergesellschaft beträgt 7 1/2 %.

Concurs-Nachrichten.

Concursproch-Eröffnung zu dem Vermögen Johanne Christiane verw. Ruoff (Berma: Gottlieb Ruoff) in Waldheim. Anmelddingstermin 2. Juli. (Ger. Amt Waldheim); zu dem Vermögen des Holzgerbers Gottfried Pöbler in Vichtenstein. Anmelddingstermin 21. April. (Ärztl. Schönb. Ger. Amt Vichtenstein).

Allgemeine commercielle Notizen.

Generalversammlungen: Bodwaer Eisenbahn-Gesellschaft, am 29. April in Bodwa; Chemnitz-Büschinger Eisenbahn-Gesellschaft, am 13. April in Chemnitz.

Einzahlungen: Altenburg-Beizer-Eisenbahn. Die fällige 6. Einzahlung ist bei der Hauptcasse in Altenburg k. zu bewirken.

Auszahlungen: Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahn. Die für das Jahr 1870 auf 20 % festgesetzte Dividende wird vom 1. April ab in Berlin bei der Hauptcasse der Gesellschaft gegen - Preussische Bank. Die Auszahlung der Rest-Dividende für das Jahr 1870 erfolgt mit 72 Tlir. 15 Sgr. pro Dividendenchein von jetzt ab bei der königl. Hauptbank in Liquidation zu Amsterdam. Die am 1. April fälligen Coupons der Pfandbriefe Ser. T. und T. werden von da ab mit 12 Tlir. 15 Sgr. für die Ser. T. und mit 5 Tlir. für die Ser. T. eingelöst.

Aus Versailles wird vom 3. April Abends gemeldet: Die Insurgenten in zwei Colonnen, zusammen 40,000 Mann geschätzt, machten einen Ausfall theils über Ranterre und Bougival, theils über Meudon. Nach eingehenden Meldungen sind sie von Meudon aus in voller Blucht unter Zurücklassung vieler Todten und Verwundeten, während der über Ranterre und Rueil gefommene General Binoy ihnen den Rückzug abschnitete.

Dieser Angabe zufolge wäre also das Unternehmen der Pariser, allem Anschein nach, verunglückt; dagegen veröffentlicht das amtliche Blatt der Pariser Commune folgende Depeschen:

„3. April, 11 Uhr 20 Minuten Vormittags. Bergeret und Flourens bewerkstelligten die Vereinigung und marschiren gegen Versailles. Der Erfolg ist ungewiss.“

2 Uhr Nachmittags. Gegen 4 Uhr Morgens vereinigten sich die Colonnen Duvall und Flourens beim Rendezpoint von Courbevoie, empfingen ein lebhaftes Feuer vom Mont Valerien, nahmen gedebte Stellung hinter Mauern und bewerkstelligten weitere Unternehmungen, die vollständig gelangen; sie durchbrachen die Linien der Versailleser Truppen und marschiren gegen Versailles. Das feindliche Feuer verursachte unbedeutenden Verlust.“

Ein Telegramm der „Agence Havas“ meldet: „Die ausländische Nationalgarde operirt in drei Corps. Das erste vom Montrouge aus, das zweite von Issy, das dritte von Rueil und Ranterre aus; alle die Corps rücken nach Versailles vor. Die gefammte Stärke dieser Corps beträgt 100,000 bis 110,000 Mann mit 200 Geschützen.“

Klarheit über den Verlauf der Dinge am Montage genähren diese Nachrichten nicht, und es wird weitere Aufklärung abzuwarten sein.

Dem in Brüssel erscheinenden „Etoile belge“ wird aus Paris vom 3. Abends 8 Uhr gemeldet: „Ein Decret der Commune ordnet die Versehung Thiers, Favre, Picard, Dufaure, Simon, Potreau in Anklagezustand an, ebenso die Sequestration ihrer Güter bis zu deren Erscheinen vor der Volks-

Angemeldete Fremde.

- Ihre Durchlaucht Prinzessin v. Schönburg-Badenburg n. Jungfrau u. Diener a. Viktoria Hotel St. Dresden. Balki, Frau Rent. a. Wladimir, D. de Saviere. ...

Schwarz bei 6. Polj in Leipzig.

Erst... Belam... Den... Brant... von de... vertret... 14 Tag... Ablauf... Leip... noch... Oster... Die... den... hause... Mittun... an St... die Do... namen... girten... wurde... schon... gan... Wien... papie... Paris... Sonn... haupt... Inffin... heuten... folge... habe... jense... wenn... gleich... d. He... mit... die... torer... der... finde... wär... nicht... bran... welc... blut... fühl... und... Bot... der... hun... auf... Sp... ihn... Sie... das... We... die... ent... bei... de... ja... ge... les... rü... st... in... wi... di... in... zu... ja... ja... id... ge... T... T... in... 9...